

# Expertenteam an Steilhängen

## Bäume einzeln begutachten – Sperrungen auf L 3086 bleiben

**Edersee** – Bei den Baumfällarbeiten an der Edersee-Randstraße hat ein Expertenteam seine Arbeit aufgenommen. Es ist dabei, die Bäume einzeln zu begutachten, teilt Marco Lingemann von Hessen Mobil in einer gemeinsamen Presseerklärung mit Hessen-Forst mit.

Am Dienstag haben Hessen-Forst, Nationalpark Kellerwald-Edersee, Obere Naturschutzbehörde und Hessen Mobil das Expertenteam zusammengestellt. Nach der Begutachtung der Bäume werde entschieden, welche technischen Lösungen und Maßnahmen jeweils notwendig sind. Es gehe darum, die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten und gleichzeitig den Eingriff in den ökologisch bedeutsamen Lebensraum so gering wie möglich zu halten.



**Kranke Buchen gefällt:** Bei den Baumfällarbeiten an der Edersee-Randstraße hat jetzt ein Expertenteam seine Arbeit aufgenommen.

FOTO: JÖRG SCHÜTTLER

Die Edersee-Steilhänge sind im Hinblick auf den Arten- und Biotopschutz von überregional herausragender Bedeutung. Wie berichtet, leidet der Baumbestand dort unter erheblichen Trocken-

schäden. Entlang der Edersee-Randstraße (L 3086) besteht eine hohe Gefahr durch Astbruch an geschwächten Buchen.

Aufgrund der Arbeiten in den Edersee-Steilhängen ist

die L 3086 zwischen dem Terrassenhotel „Ederseeblick“ und dem Abzweig Waldeck-West bis auf Weiteres voll gesperrt.

Ebenso bleibt das Teilstück der L 3086 zwischen Niederwerbe bis vor den touristischen Einrichtungen in Waldeck-West bis auf Weiteres gesperrt.

Die Zufahrt nach Waldeck-West über die L 3256 aus Richtung Waldeck bleibt frei. Die Ostseite der Edertalsperre ist über die Zufahrt aus Richtung Affoldern erreichbar.

Diese Straßensperrungen zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer sind in enger Abstimmung zwischen Hessen Mobil, Oberer Naturschutzbehörde, Hessen-Forst und der Nationalparkverwaltung Kellerwald erfolgt, teilt Lingemann weiter mit. red/höh